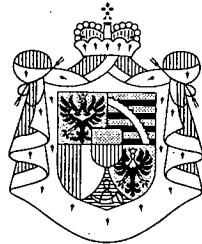


Fürstentum
Liechtenstein



Statistische
Information

Statistik der industriellen Betriebe

per 30. September 1989

**Amt für
Volkswirtschaft**
9490 Vaduz

Statistik der industriellen Betriebe

per 30. September 1989

1. Allgemeines

Die Statistik der industriellen Betriebe erfasst **nur** jene Betriebe, welche den Sondervorschriften des Arbeitsgesetzes (Gesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel, LGBl. 1967 Nr.6) unterstellt sind. Grundlage der jährlich per Stichtag 30. September erfolgenden **Erhebung** mittels Fragebogen ist das vom Amt für Volkswirtschaft aufgrund der Verordnung I zum Arbeitsgesetz (LGBl. 1968 Nr. 15, Artikel 18) zu führende **Verzeichnis** über die industriellen Betriebe oder Betriebsteile.

In Artikel 5 des Arbeitsgesetzes sind die **Betriebe definiert**, welche den Sondervorschriften für industrielle Betriebe unterstellt sind:

- “ 1) Die besonderen Vorschriften des Gesetzes für industrielle Betriebe sind auf den einzelnen Betrieb oder auf einzelne Betriebsteile nur anwendbar aufgrund einer Unterstellungsverfügung der Regierung.
- 2) Als industrielle Betriebe im Sinne des Gesetzes gelten Betriebe mit fester Anlage von dauerndem Charakter für die Herstellung, Verarbeitung oder Behandlung von Gütern oder für die Erzeugung, Umwandlung oder Übertragung von Energie, sofern die Arbeitsweise oder die Arbeitsorganisation durch Maschinen oder andere technische Einrichtungen oder durch serienmässige Verrichtungen bestimmt werden und
- a) für die Herstellung, Verarbeitung oder Behandlung von Gütern oder für die Erzeugung, Umwandlung oder Übertragung von Energie wenigstens 6 Arbeitnehmer beschäftigt werden oder
 - b) die Arbeitsweise oder die Arbeitsorganisation wesentlich durch automatisierte Verfahren bestimmt werden oder
 - c) Leben oder Gesundheit der Arbeitnehmer besonderen Gefahren ausgesetzt sind.“

Aufgrund von Artikel 9 (1) der Verordnung I zum Arbeitsgesetz gelten auch folgende Betriebe als industrielle Betriebe:

- “ ... auch Betriebe für die Verbrennung und Verarbeitung von Kehrriecht, Betriebe der Wasserversorgung und der Abwasserreinigung.“

Ausnahmen vom betrieblichen Geltungsbereich sind in Artikel 2 des Arbeitsgesetzes und Artikel 2 und 3 der Verordnung I zum Arbeitsgesetz definiert.

Aus den rechtlichen Bestimmungen ergibt sich, dass die mit der Statistik der industriellen Betriebe erfassten Arbeitsstätten **nicht** mit der üblichen Definition des **industriellen oder sekundären Sektors** der Volkswirtschaft übereinstimmen:

Zum einen werden **nicht alle** Betriebe erfasst, sondern nur jene

- mit entsprechenden maschinellen Anlagen und technischen Einrichtungen und
- mit wenigstens 6 beschäftigten Arbeitnehmern;

Zum anderen werden **nicht nur** Industriebetriebe im eigentlichen Sinne erfasst, sondern auch

- Betriebe des Dienstleistungssektors (Grosshandel, Reinigung), welche aufgrund ihrer maschinellen und technischen Ausstattung den Sondervorschriften für industrielle Betriebe unterstellt wurden.

Die Erhebung setzt im übrigen bei den **Arbeitsstätten** an, so dass örtlich getrennte Betriebseinheiten derselben Unternehmung einzeln gezählt werden. Da die statistische Erhebung beim Arbeitsort ansetzt, werden **alle Beschäftigten** unabhängig von ihrem Wohnort erhoben, so dass auch **Grenzgänger** aus Vorarlberg und der Schweiz erfasst werden (und nicht nur die der inländischen erwerbstätigen Wohnbevölkerung zuzählenden Personen).

Weil allenfalls nur **Betriebsteile** den Sondervorschriften unterstellt sind und das Arbeitsgesetz (Artikel 3 und 4) bzw. die Verordnung I (Artikel 4 und 5) **Ausnahmen vom persönlichen Geltungsbereich** festlegen (höhere leitende Tätigkeit usw.) gilt die Unterstellung einer Arbeitsstätte unter die Sondervorschriften für industrielle Betriebe nicht zwingend für alle Beschäftigten dieser Arbeitsstätte. **Statistisch ausgewiesen** werden je Wirtschaftsbranche einerseits alle Beschäftigten – sofern sie wenigstens **30 Wochenstunden** leisten – der unterstellten Arbeitsstätte (erste Zeile) und andererseits nur die durch die **Sondervorschriften** für industrielle Betriebe erfassten Arbeitnehmer (zweite Zeile).

2. Die Statistik der industriellen Betriebe per 30. September 1989 im Vorjahresvergleich

Mit Stichtag 30. 9. 1989 (30. 9. 1988) wurden durch die Statistik der industriellen Betriebe 46 (49) Arbeitsstätten mit insgesamt 6704 (6618) Beschäftigten erfasst, davon 3974 (3876) den Sondervorschriften unterstellte Arbeitnehmer.

Die Zahl der Arbeitsstätten hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3 verringert. Ein Betrieb davon gehörte in die Wirtschaftsgruppe "Textilindustrie", zwei waren in der Gruppe "Herstellung von Kleidern und Wäsche" tätig.

Die Erhöhung der Gesamtzahl der Arbeitnehmer um 86 Personen oder 1,3 % ist vor allem den Wirtschaftsgruppen "Herstellung von Nahrungsmitteln" sowie "Maschinen, Apparate und Werkzeuge" zuzurechnen. Die Zahl der den Sondervorschriften des Arbeitsgesetzes für industrielle Betriebe unterstellten Arbeitnehmer hat sich dabei um 98 oder 2,5 % erhöht.

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz, 8. Januar 1990

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

STATISTIK DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE (Stand September 1989)

Wirtschaftsgruppe	Anzahl-Betriebe	TOTAL beschäftigte Personen		Liechtensteiner		Ausländer													
		Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Mit Niederlassungs-bewilligung			Mit Aufenthalts-bewilligung			Schweizerische Grenzgänger			Österreichische Grenzgänger		
								Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.
21 Herstellung von Nahrungsmitteln	2	807	473	334	60	35	25	171	103	68	166	87	79	89	68	21	321	180	141
		589	326	263	24	17	7	130	69	61	156	80	76	41	27	14	238	133	105
24 Textilindustrie	1	79	45	34	15	13	2	42	20	22	11	6	5	—	—	—	11	6	5
		73	44	29	15	13	2	37	19	18	11	6	5	—	—	—	10	6	4
25 Herstellung von Kleidern und Wäsche	1	18	6	12	9	3	6	4	3	1	2	—	2	—	—	—	3	—	3
		13	3	10	5	1	4	3	2	1	2	—	2	—	—	—	3	—	3
26 Bearbeitung von Holz	9	389	309	80	103	71	32	69	58	11	36	26	10	69	50	19	112	104	8
		264	216	48	60	46	14	56	48	8	31	21	10	28	15	13	89	86	3
28 Graphisches Gewerbe	2	65	52	13	39	32	7	8	4	4	1	1	—	2	1	1	15	14	1
		51	44	7	28	26	2	6	3	3	—	—	—	3	2	1	14	13	1
29 Kunststoffverarbeitung	6	721	288	433	171	76	95	121	57	64	18	5	13	35	20	15	376	130	246
		480	165	315	103	37	66	75	25	50	16	3	13	10	6	4	276	94	182
31 Chemische Industrie	1	67	48	19	10	6	4	12	8	4	3	3	—	2	1	1	40	30	10
		43	37	6	5	3	2	7	6	1	3	3	—	1	1	—	27	24	3
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	3	74	56	18	25	17	8	13	7	6	19	19	—	4	3	1	13	10	3
		50	37	13	15	9	6	10	6	4	14	14	—	—	—	—	11	8	3
34 Metallindustrie	5	881	755	126	178	148	30	134	101	33	57	41	16	62	58	4	450	407	43
		641	567	74	105	92	13	90	66	24	43	30	13	30	27	3	373	352	21
35 Maschinen, Apparate und Werkzeuge	12	3314	2723	591	780	602	178	512	419	93	162	145	17	862	688	174	998	869	129
		1641	1392	249	409	335	74	254	207	47	78	70	8	292	225	67	608	555	53

1989

Wirtschaftsgruppe	Anzahl Betriebe	TOTAL beschäftigte Personen		Liechtensteiner		Ausländer													
		Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Mit Niederlassungs- bewilligung		Mit Aufenthalts- bewilligung		Schweizerische Grenzgänger		Österreichische Grenzgänger					
								Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.
40 Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51 Elektrizitätsversorgung	1	147	125	22	137	117	20	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		6	6	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61 Grosshandel	1	20	19	1	5	4	1	4	4	-	-	3	3	-	-	2	2	-	-
		13	13	-	1	1	-	3	3	-	-	3	3	-	-	2	2	-	-
91 Reinigung	2	122	34	88	24	7	17	30	6	24	6	24	38	10	28	26	8	18	4
		110	30	80	22	6	16	28	5	23	5	23	37	9	28	19	7	12	4
1*	46	6704	4933	1771	1566	1131	425	1125	783	332	516	346	170	1153	899	254	2354	1764	590
2*		3974	2880	1094	798	592	206	699	459	240	394	239	155	426	312	114	1657	1278	379

1* Zahlen in der 1. Kolonne sind total beschäftigte Arbeitnehmer

2* Zahlen in der 2. Kolonne sind Arbeitnehmer, die den Sondervorschriften für industrielle Betriebe unterstellt sind